



Trimmy beobachtet die Sportwettkämpfe und sieht faires Verhalten

Das Staffelfahren im Skilanglauf geht in die letzte Runde. Die Teams liefern sich ein Kopf an Kopf-Rennen um den ersten Platz. Plötzlich bricht die Skibindung bei einem Fahrer. Er kann nicht mehr weiterlaufen. Ratlos und enttäuscht schaut er zu seinen Teamkollegen. Da sieht er, wie ein Mann mit einem neuen, passenden Ski auf ihn zueilt. Es ist ein Trainer des gegnerischen Teams, der ihm mit einer Aufmunterung den Ski reicht.

Nach dem Rennen fragt er den freundlichen Trainer des Gegners: „Wieso hast du mir geholfen?“ Dieser antwortet: „Wir wollen zwar gewinnen, aber wir wollen auch, dass alle eine Chance haben. Wir sind Sportler – und Sportler helfen sich.“

Beim Skispringen liegt ein Sportler nach einem tollen Sprung lange Zeit auf dem ersten Platz. Keiner schafft es weiter zu springen. Nur noch ein Konkurrent steht auf der beeindruckend hohen Schanze und setzte zu seinem letzten Sprung an. Nach einem scheinbar endlosen Flug ins Tal landet er genau einen Meter weiter vorne als der bislang führende Sportler. Das ist die Goldmedaille! Bei der Siegerehrung sieht man beide Arm in Arm und freudestrahlend nebeneinander stehen.

Ein Reporter fragt den Zweitplatzierten: „Sind Sie nicht enttäuscht, dass es nicht zu Gold gereicht hat?“ Mit einem Lächeln antwortet er: „Nein, ich war bei einem tollen und spannenden Wettkampf dabei und freue mich mit dem Gewinner über unsere wunderbaren Leistungen.“

?! Überlegen

Überlege Dir weitere Beispiele für faires Verhalten!

?! Malen

Male ein Bild von den beiden glücklichen Sportlern.

Fairness und Respekt

Fairness und Respekt sind zwei zentrale Werte des olympischen Sports. Auch in Schule und Verein sind sie für uns wichtig. Sie sorgen dafür, dass sportliche Wettkämpfe große Freude bereiten. Macht der Wettkampf Spaß, dann haben alle etwas gewonnen.

Ein Beispiel für Fairness ist, ...

- wenn man Regeln und Absprachen einhält.
- wenn man ehrlich ist.
- wenn man miteinander rücksichtsvoll umgeht und Aggressionen vermeidet.

Ein Beispiel für Respekt ist, ...

- wenn man als Sieger bescheiden bleibt und die Leistung der anderen schätzt.
- wenn man sich auch als Verlierer über die tollen Leistungen der anderen freuen kann.
- wenn man höflich ist und auch Gegnern bei Problemen hilft.



?! **Erinnern**

Denkt zurück an Situationen aus dem Sport in der Schule oder im Verein, die ihr als unfair empfunden habt. Überlegt, warum es unfair war, und schreibt auf, wie ihr euch gefühlt habt.



Die Konkurrentinnen Corinna Boccacini und Amelie Kober (Parallel-Slalom Snowboard) gratulieren sich gegenseitig zu ihrer Leistung.



Lisa Hauser stößt sich kraftvoll mit ihren Stöcken ab.

Vanessa Hinz (Mitte) und Lisa Hauser (rechts) – faire Konkurrentinnen.

?! Geschichte weiterschreiben

Wie könnte die Geschichte weitergehen? Überlegt verschiedene Möglichkeiten, wie sich die Beteiligten nun verhalten könnten. Wenn du dir eine eigene Lösung überlegt hast, kannst du das Blatt umdrehen. Dann siehst du, wie die Geschichte tatsächlich abgelaufen ist.

?! Ideen sammeln

Sammelt Ideen: Was für ein Geschenk könnte Vanessa mit der Post geschickt haben?

Faires Verhalten freut auch andere. Diese Geschichte zeigt, wie Fairness zu neuer Freundschaft führen kann.

Vanessa Hinz und Lisa Hauser treten in Oberhof (Thüringen) zum Biathlon-Wettkampf an. Lisa tritt bei einem steilen Anstieg Ihrer Gegnerin Vanessa versehentlich auf den Skistock. Der Stock bricht durch. Ohne zwei Skistöcke ist es für Vanessa nicht möglich, die Langlaufstrecke in einer schnellen Zeit zu laufen.

Wie geht es weiter?



Lisa tut das Missgeschick leid. Sie will das Rennen nicht durch den glücklichen Vorteil gewinnen. Deshalb bleibt sie stehen und gibt Vanessa einen ihrer Stöcke. Vanessa ist überrascht und nimmt den Stock nach kurzer Überlegung dankend an. Lisa muss das Rennen kurz darauf beenden. Mit nur einem Stock schafft sie es nicht, den nächsten Anstieg zu bewältigen und gibt auf. Vanessa kämpft sich mit Hilfe von Lisas Stock nach vorne und gewinnt schließlich sogar das Rennen. Nach dem Wettkampf geht Vanessa direkt zu Lisa und bedankt sich nochmals für die unerwartete Hilfe. Den Stock behält sie als Erinnerung an eine neue Freundschaft. Nach einer Woche erhält Lisa ein Paket. Es ist ein Geschenk von Vanessa.

Gewinnen in fairen Spielen?

Oft entstehen Probleme bei Wettkämpfen, wenn ein Team von „sehr guten Sportlern“ gegen „Anfänger“ spielt. Die „Anfänger“ haben keine Chance zu gewinnen. Der Wettkampf macht ihnen keinen Spaß und sie strengen sich nicht an. Auch die „sehr guten Sportler“ haben dann keinen Spaß, wenn die andere Mannschaft sich nicht mehr richtig anstrengt.



?! Überlegen

Überlegt euch, wie sich die Sportler der beiden Teams fühlen? Stellt Vermutungen an: Wie können alle Kinder Spaß an einem Wettkampf haben?

Wir entwickeln ein faires Spiel: „Ein Eishockey-Spiel auf Teppichfliesen“

Überlegt euch Regeln für ein faires Spiel und schreibt sie in einem Regelwerk auf (zum Beispiel: Darf der „Puck“ mit dem Fuß berührt werden? Darf der Torwart seine Hände benutzen? usw.).

Vor Spielbeginn könnt ihr euch freiwillig den vereinbarten Regeln in einem Fair Play-Vertrag verpflichten. Achtet darauf, ob die Regeln während des Spiels von allen eingehalten werden. Überlegt nach dem Spiel, ob alle Regeln gut waren. Wenn nicht, besprecht, welche ihr wie verbessern könnt.

?! Regeln aufschreiben

Schreibt die gemeinsam vereinbarten Spielregeln auf. Achtung: Zu viele Regeln machen das Spiel kompliziert.

?! Fair Play-Vertrag erstellen

Ergänzt drei wichtige Punkte für euer Spiel in dem Fair Play-Vertrag.

?! Name ausdenken

Denkt euch einen Namen für euer Team aus.

FAIR PLAY-VERTRAG



Hiermit verpflichten wir uns ...

- die Regeln unseres Spiels zu achten

-

-

-

NAME UNSERES TEAMS

KLASSE

UNTERSCHRIFTEN